

Lokales

**Ich kann mir nicht vorstellen,
dass es wirklich niemanden
Passenden gibt.**

Eine Mutter zur Schulbegleiter-Suche für ihren Sohn

Brand zerstört Baumaschine

Troschelhammer. (jma) Ein Autofahrer wurde am Dienstag um kurz nach 5 Uhr auf einen Brand auf einem Gelände bei Troschelhammer aufmerksam: Ein „Brecher“, wie er im Stein- und Bergbau verwendet wird, stand in Flammen. Nachdem der Fahrer das Feuer neben der B 470 an der Ausfahrt Troschelhammer bemerkte, wurden die Feuerwehren aus Troschelhammer, Pressath und Dießfurt alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte wurde eine brennende Baumaschine auf einem versperrten Gelände festgestellt. Die Einsatzkräfte mussten sich daher zuerst Zugang verschaffen. Der „Brecher“ brannte aus bisher ungeklärter Ursache, die Einsatzkräfte versuchten die Helfer, diesen zu löschen. Die Wasserversorgung war schwierig, so mussten mehrere 100 Meter Schlauch zu einem Weiher gelegt werden. Die Maschine brannte dennoch aus. Die Polizei beziffert den Schaden nach ersten Schätzungen auf mindestens 150 000 Euro. Verletzt wurde niemand. Neben den Wehren mit etwa 50 Einsatzkräften war auch ein Rettungswagen vor Ort. Die Polizei Eschenbach ermittelt nun.



Mit Schaum löscht die Feuerwehr die brennende Baumaschine ab.

Brand zerstört Baumaschine

Löschen für Einsatzkräfte Herausforderung

Troschelhammer. (jma) Ein aufmerksamer Autofahrer bemerkte am Dienstagmorgen um kurz nach 5 Uhr einen Brand auf einem Gelände in der Nähe von Troschelhammer: Ein „Brecher“, eine Maschine die im Stein- und Bergbau verwendet wird, stand in Flammen.

Nachdem der Autofahrer das Feuer neben der B 470 an der Ausfahrt Troschelhammer bemerkt hatte, wurden die Feuerwehren aus Troschelhammer, Pressath und Dießfurt alarmiert. Die ersten eintreffenden Kräfte stellten eine brennende Baumaschine auf dem versperrten Gelände fest. Die Feuerwehr-Einsatzkräfte mussten sich daher zuerst Zugang verschaffen.

Der „Brecher“ brannte aus bisher ungeklärter Ursache. Mit schwerem Atemschutz versuchten die Helfer, diesen zu löschen. Die Wasserversorgung für den Löscheinsatz war schwierig. Die Einsatzkräfte mussten mehrere 100 Meter Schlauch zu einem Weiher legen. Die Maschine auf dem Gelände brannte dennoch vollständig aus.

Die Polizei beziffert den Schaden nach ersten Schätzungen auf mindestens 150 000 Euro. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Neben den Wehren mit etwa 50 Einsatzkräften war auch ein Rettungswagen im Einsatz. Die Polizei Eschenbach hat die Ermittlungen zu dem Vorfall aufgenommen.



Die riesige Baumaschine ist nicht mehr zu retten.